

Orientierungsarbeiten 2008

Deutsch – ‚Richtig schreiben‘ - Jahrgangsstufe 2

Lösungen und Hinweise zur Durchführung, Korrektur und Auswertung

1. Termin **29. Mai 2008, 2. Stunde**

Sofern die Geheimhaltung sichergestellt ist, sind Abweichungen vom vorgegebenen Zeitpunkt innerhalb des Unterrichtsvormittags möglich. Parallelklassen müssen allerdings zeitgleich schreiben.

2. Arbeitszeit: **20 Minuten**

3. Benötigtes Arbeitsmaterial: Füller oder Bleistift, Radiergummi

4. Teilnahme

Für die Schülerinnen und Schüler ist die Teilnahme an den Orientierungsarbeiten verbindlich. Folgende Besonderheiten und Ausnahmeregelungen müssen beachtet werden:

- 4.1 Schüler mit Legasthenie / mit gutachtlich festgestellter Lese-Rechtschreibschwäche
- In welcher Form der Nachteilsausgleich gewährt wird, liegt in der Verantwortung der Lehrkraft.
 - Die Ergebnisse dieser Schüler werden weitergemeldet. Sie dienen auch als individuelle Beratungsgrundlage. Eine entsprechende Kennzeichnung bei der Dateneingabe ist vorzunehmen.
 - Die Anzahl dieser Schüler wird weitergemeldet.
- 4.2 Schüler mit diagnostiziertem sonderpädagogischen Förderbedarf (Art. 41 Abs. 1 BayEUG)
- Die Teilnahme dieser Schülerinnen und Schüler liegt im Ermessen der Lehrkraft.
 - Die Ergebnisse werden nicht weitergemeldet. Sie dienen jedoch als individuelle Beratungsgrundlage.
 - Die Anzahl dieser Schüler wird weitergemeldet.
- 4.3 Schüler nichtdeutscher Muttersprache
- Sind ausländische Schüler weniger als zwölf Monate in Deutschland und verfügen sie über unzureichende Fähigkeiten in der deutschen Sprache, liegt die Teilnahme im Ermessen der Lehrkraft.
 - Die Ergebnisse dieser Schüler werden nicht weitergemeldet. Sie dienen jedoch als individuelle Beratungsgrundlage.
 - Die Anzahl dieser Schüler wird weitergemeldet.

5. Durchführung

Die Lehrkraft teilt die Arbeitsblätter aus. Die Aufgabenstellungen werden nicht vorgelesen.

Die Lehrkraft weist die Schüler darauf hin, dass sie

- beim Austeilen noch nicht mit der Bearbeitung beginnen und noch nicht in den Testheften blättern sollen,
- vielleicht nicht alle Aufgaben lösen können und dass sie gegebenenfalls mit der Bearbeitung der darauf folgenden Aufgabe beginnen sollen.

Es erfolgt keine weitere Besprechung. Während der Durchführung sind keine Erklärungen und Hilfestellungen gestattet.

Die Arbeitszeit (20 Min.) beginnt nach diesen Hinweisen.

Sollten Schüler vor der angegebenen Zeit fertig sein, sammelt die Lehrkraft die Testhefte ein und bittet die Schüler, sich still zu beschäftigen.

Nach Ende der Bearbeitungszeit sind alle Testhefte einzusammeln.

6. Korrektur

Bei den Korrekturhinweisen (vgl. Pkt. 8.) ist jeweils angegeben, in welchem Fall eine Punktvergabe erfolgen kann.

Folgendes ist zu beachten:

- Es werden keine Teilpunkte vergeben.
- Die Gesamtpunktzahl der jeweiligen Aufgabe darf nicht überschritten werden.

7. Auswertung

- Auf dem Auswertungsbogen werden für jeden Schüler die erreichten Punkte bei jeder Teilaufgabe notiert. Da jede (Teil-)Aufgabe des Rechtschreibtests spezifische Anforderungen beinhaltet, ist eine aussagekräftige Analyse nur dann möglich, wenn jedes Wort bzw. jedes Rechtschreibphänomen einzeln bepunktet wird.
- Eine exakte Analyse ist notwendig, um aussagekräftige Schlüsse über den individuellen rechtschriftlichen Förderbedarf des einzelnen Schülers ziehen zu können, der wiederum als Grundlage für die Erstellung eines individuellen Förderplans gilt. Die Auswertung der Aufgaben liefert darüber hinaus Aussagen über die Leistungen des einzelnen Kindes im Vergleich zur Klasse und stellt eine geeignete Grundlage für Elterngespräche dar.
- Das Geheft „**Möglichkeiten zur Weiterarbeit**“, das jede Schule erhält, kann ebenfalls hilfreich für die Erstellung individueller Förderpläne sein.
- Die Gesamtpunktzahl jedes Schülers wird in der letzten Spalte festgehalten. In der untersten Zeile werden die erreichten Punkte aller Schüler bei jeder Teilaufgabe zusammengezählt. Dadurch erhält die Lehrkraft einen Überblick über die Leistung der Klasse in den einzelnen Teilbereichen (z. B. Zusammensetzungen).
- Die Orientierungsarbeiten dienen nicht der Bewertung der Leistung in Form einer Note und sind nicht als Vorlage für eine Probearbeit geeignet.

8. Lösungen und Korrekturhinweise

8.1 Allgemeine Hinweise

Die Eignung der Aufgaben für die Orientierungsarbeiten wurde im Vorjahr in einer Stichprobe ermittelt. So konnte im Vorfeld der Schwierigkeitsgrad der einzelnen Aufgabenstellungen festgestellt werden.

Bei der Korrektur der Aufgaben sind grundsätzlich folgende Hinweise zu beachten:

- Fehlende i-Punkte werden nicht als Fehler gewertet, fehlende Umlautstriche sind dagegen als Fehler zu werten.
- Die korrekte Groß- und Kleinschreibung ist bei der Punktevergabe stets zu berücksichtigen.

8.2 Lösungs- und Korrekturhinweise zu den einzelnen Aufgaben

1. Kreuze die richtige Schreibweise der Wörter in der Mehrzahl an.

a) die Haut – die

Heute	
Häute	x
heute	
Hoite	

b) der Fuß - die

Füse	
Füsse	
Füße	x
Fuße	

Für jede richtig angekreuzte Schreibweise:
Mehrfachankreuzungen:

1 Punkt
0 Punkte

2. Ergänze die richtige Form.

Beispiel: gehen du *gehst*

- | | |
|-----------|-------------------|
| a) laufen | er läuft |
| b) zählen | wir zählen |
| c) tragen | er trägt |

Für jede richtig gebildete und geschriebene Form, egal in welcher Zeitstufe: **1 Punkt**

3. Ordne die Wörter des folgenden Satzes nach dem ABC. Schreibe die Nummern in die Kästchen.

Im Sommer sammeln die fleißigen Bienen Nektar.

4	7	6	2	3	1	5
---	---	---	---	---	---	---

Nur für die vollständig richtige Reihenfolge:

1 Punkt

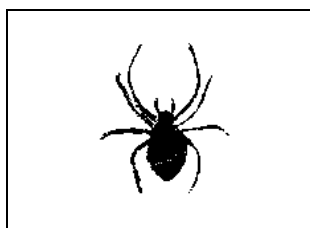
4. **Nicht alle zusammengesetzten Wörter sind richtig geschrieben. Schreibe alle Wörter richtig auf.**

- | | |
|------------------|-----------------------|
| a) Verkehrschild | <u>Verkehrsschild</u> |
| b) Bauernhof | <u>Bauernhof</u> |
| c) Ohring | <u>Ohring</u> |

Für jedes richtig geschriebene Wort:

1 Punkt

5. **Setze die fehlenden Buchstaben richtig ein.**



a) Spinne



b) Stuhl

Für jede richtige Einsetzung:
Die Großschreibung ist zu beachten.

1 Punkt

6. **Setze n oder nn richtig ein.**

- a) Man weiß nie, ob das Wetter am Wandertag schön sein wird.
b) Diese Aufgabe sollte man sich gut anschauen.
c) Der Mann trug Mantel und Hut.

Für jede richtige Einsetzung:

1 Punkt

7. **Zerlege jedes Wort in seine Silben und schreibe sie auf die Zeilen daneben.**

Beispiel: Telefon → *Te – le – fon*

- | | |
|--------------------|---------------------------------|
| a) Schwester | <u>Schwes – ter</u> |
| b) Schreibmaschine | <u>Schreib – ma – schi – ne</u> |
| c) freundlich | <u>freund – lich</u> |
| d) Freundinnen | <u>Freun – din – nen</u> |

Für jedes vollständig und richtig in Schreibsilben getrennte Wort:
Das richtige Abschreiben ist zu beachten.

1 Punkt

8. **Überprüfe die fettgedruckten Wörter. Schreibe sie dann richtig auf die Zeilen.**

- | | |
|---|--|
| a) Das Kind sinkt ein Lied. | Das Kind <u>singt</u> ein Lied. |
| b) Der Maulwurf lept unter der Erde. | Der Maulwurf <u>lebt</u> unter der Erde. |
| c) Am Abent wird es dunkel. | Am <u>Abend</u> wird es dunkel. |

Für jedes richtig verbesserte und geschriebene Wort:

1 Punkt